

Anschaffung mit Bitte um Genesung

Heimatmuseum zeigt eine über 100 Jahre alte Darstellung der Heiligen Familie mit Spielwerk

VON BETTINA WIENECKE

VELLMAR. Die Darstellung der Heiligen Familie, die die Bezeichnung „Die Geburt

HNA-SERIE

Schätze im Museum

Christi“ trägt, ist über 100 Jahre alt. Sie ist im Heimatmuseum im Hof Helse in Obervellmar zu sehen. „Meine Großeltern haben sie um 1900 gebraucht erstanden und bat-ten um die Genesung ihres schwer erkrankten Sohnes“, berichtet Karl-Heinz Gauler. „Mein Onkel, der Bruder meines Vaters, ist wieder gesund geworden“, ergänzt er.

Beim Bombenangriff auf Kassel, der am 22. Oktober 1943 statt-fand, blieb einzig das holzgerahmte Bild, das über eine Spieluhr verfügt, unversehrt. Alle anderen Möbel und Einrichtungsgegenstände gingen kaputt.

Das Spielwerk mit dem ökume-nischen Kirchenlied „Großer Gott, wir loben Dich“ wird seitlich auf-gezogen. „Derzeit

funktioniert es nicht, da ich die nötigen Ersatzteile nicht auftreiben konnte“, sagt Karl-Heinz Gauler.

Die Heilige Familie, die plastisch hervortritt, ist aus Porzellan. „Gloria in excelsis Deo“ (Ehre sei Gott in der Höhe) ist auf einem Band, das von zwei kleinen Engeln gehalten wird, zu lesen.

Die volkskundliche Samm-lung des Geschichtskreises Vellmar im Hof Helse, Alte Hauptstraße 22, in Obervellmar wird jeden zweiten Sonn-tag im Monat von 14 bis 17 Uhr sowie nach Absprache geöffnet. **Kontakt:** Karl-Heinz Gauler, Tel. 0561/ 82 39 85.



Blieb im Bombenhagel unversehrt: Darstel-lung der Geburt Christi mit dem Spielwerk „Großer Gott, wir loben Dich“.

Foto: Wienecke